



## SPD-Profilierungssucht bei NPD-Verbot ist unverantwortlich

SPD-Profilierungssucht bei NPD-Verbot ist unverantwortlich  
"Mit Verwunderung habe ich die Ankündigung der SPD zur Kenntnis genommen, einen eigenen Verbotsantrag gegen die NPD noch in diesem Januar einzubringen. Als Motiv dafür kann ich nur eine unverantwortliche Profilierungssucht der SPD im beginnenden Wahlkampf ausmachen", erklärt die innenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Ulla Jelpke. Sie fährt fort: "Angesichts der Tragweite der Angelegenheit wäre es seriös gewesen, wenn sich alle Fraktionen nach der Prüfung des von den Innenministern vorgelegten Beweismaterials gemeinsam über die Erfolgsaussichten eines neuen NPD-Verbotsverfahrens verständigt hätten. Der parteipolitisch motivierte Alleingang der SPD schadet dem Anliegen, die faschistische NPD endlich dichtzumachen." F.d.R. Susanne Müller  
Die Linke. im Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 22 75 11 70  
Telefax: 030 22776248  
Mail: fraktion@linksfraktion.de  
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=518999](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518999)

### Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

### Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de  
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..